



Protokoll Nr.8

Arbeitsgruppe 1 „Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur“

Termin am 17.10.2016

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	17.11.2016
Protokollersteller	Sabine Hemming-Woitok + Hartmut Kind
Seitenanzahl	2

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Feuerwehr- und Vereinsheim Dehrn
Besprechungsdatum	17.10.2016
Gesprächsbeginn	19.00
Gesprächsende	21.00

TEILNEHMER

Sabine Hemming-Woitok	Runkel
Manfred Seip	Dehrn
Lothar Hautzel	Wirbelau
Hartmut Kind	SP PLUS

NR. TOP'S UND THEMEN

1	Begrüßung
2	Projekt „Bürgerhäuser“ - Weiteres Vorgehen
3	Nächster AG-Termin

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p>Begrüßung und Bewilligung des Protokolls der Sitzung vom 08.09.2016.</p> <p>Da es in der Steuerungsgruppe verschiedene Bedenken zur Ausführlichkeit der Erarbeitung der Daten für die Bürgerhäuser gab, sollte diese AG-Sitzung dazu dienen, die Inhalte eines geplanten Gespräches mit Herrn Bürgermeister Bender und Herrn Höhler, bzgl. der Durchführung des Bewertungsverfahrens nach dem Muster von Herrn</p>		

Dorfentwicklung



NR.	TOPS/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	Seip, festzulegen.		
2	<p><u>Projekt „Bürgerhäuser“</u></p> <p>Im Rahmen dieses Projektes ist die Erstellung von Objektblättern zu den Bürgerhäusern in den Stadtteilen von Runkel geplant. Herr Seip hat anhand des Bürgerhauses in Dehrn neben der Erfassung der Objektdaten (Nutzungsmöglichkeiten, Raumangebot, Belegung, Betriebskosten, etc.) auch eine betriebswirtschaftliche Bewertung des BGHs durchgeführt, die eine gute Grundlage hinsichtlich der Aussagen zur künftigen Ausrichtung, Nutzung und Wirtschaftlichkeit der Bürgerhäuser bilden kann.</p> <p>Der Aufwand für die Erarbeitung dieser notwendigen Bewertungsgrundlagen ist sehr aufwendig und kann nicht allein und ausschließlich ehrenamtlich von einem AG-Mitglied erbracht werden.</p> <p>Herr Kind hat inzwischen einen Gesprächstermin mit Herrn Bürgermeister Bender vereinbart, um zum einen die Vorgehensweise zum Projekt und das geplante Bewertungsverfahren vorzustellen und abzustimmen. Zum Zweiten soll geklärt werden, inwieweit der erforderliche Aufwand für die umfangreiche Datenerfassung und Bewertung der BGHs finanziell unterstützt werden kann.</p> <p>Nachtrag:</p> <p>Am 03.11.2016 fand die Besprechung mit Herrn Seip, Frau Hemming-Woitok und Herrn Kind bei Herrn Bürgermeister Bender und Hauptamtsleiter Herrn Höhler mit folgendem Ergebnis statt:</p> <p>Herrn Bender und Herrn Höhler konnte die Vorgehensweise zur Erfassung und Bewertung der Bürgerhäuser anhand der vorliegenden Auswertung des Beispiels „BGH Dehrn“ ausführlich dargelegt werden.</p> <p>Herr Bender und Herr Höhler bestätigen die Notwendigkeit der geplanten Vorgehensweise zur Erfassung und Bewertung der Bürgerhäuser in den Stadtteilen, um zu konkreten Aussagen zur künftigen Ausrichtung und Nutzung sowie zur Wirtschaftlichkeit der Häuser zu gelangen.</p> <p>Es wird ebenfalls erkannt und bestätigt, dass der Aufwand für die Untersuchung aller Einrichtungen in den Stadtteilen sehr aufwendig ist und personelle und finanzielle Hilfestellung gegeben werden muss.</p> <p>Herr Kind erhält die Aufgabe mit Herrn Meyer von der DE-Fachbehörde</p>	03.11.2016	H. Kind
	Herr Kind erhält die Aufgabe mit Herrn Meyer von der DE-Fachbehörde	kurzfristig	H. Kind

Dorfentwicklung



NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>des Landkreises Limburg-Weilburg zu klären, ob Fördermöglichkeiten im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms zur finanziellen Unterstützung des Projektes und damit zur Durchführung der Untersuchung bestehen.</p> <p>Sollten Fördermittel des Dorfentwicklungsprogramms nicht zur Verfügung stehen, so würde vonseiten der Verwaltung geprüft, ob Haushaltsmittel der Stadt für die Durchführung des Vorhabens bereitgestellt werden können.</p> <p>Denn laut Auffassung von Herrn Bürgermeister Bender sollten die Arbeiten baldmöglichst aufgenommen werden, damit kein „lange Wartezeiten“ entstehen, die dazu führen könnten, dass die AG-Mitglieder ihre Bereitschaft und Freude an der Durchführung dieses wichtigen Projektes verlieren.</p> <p>-----</p> <p>Die Abstimmung der Förderfähigkeit des Vorhabens fand zwischenzeitlich mit Herrn Meyer statt.</p> <p>Danach ist zwar die Untersuchung mit Mitteln des DE-Programms grundsätzlich möglich. Allerdings können auf Grund der Kurzfristigkeit der geplanten Untersuchung in diesem Jahr keine Mittel mehr in Aussicht gestellt und eine Bewilligung auf Grundlage eines noch vorzulegenden Förderantrages nicht mehr ausgesprochen werden.</p> <p>Wenn ein Förderantrag für dieses Projekt aktuell gestellt würde, wäre frühestens mit einer Bewilligung im Mai/Juni 2017 zu rechnen.</p> <p>Fazit</p> <p>Zwischen Frau Hemming-Woitok, Herrn Seip und Herrn Kind wurde im Nachgang vereinbart, dass zu einer neuerlichen AG-Sitzung eingeladen wird, um die weitere Vorgehensweise zur Durchführung des Projektes festzulegen.</p>		
3	<p><u>Termin und Themen für das nächste Treffen</u></p> <p>Die nächste AG-Sitzung findet statt am:</p> <p>Mittwoch, 30.11.2016 um 18.00 Uhr im Feuerwehr- und Vereinsheim in Dehrn</p>		

Für das Protokoll | 17.11.2016

Protokollersteller: Sabine Hemming-Woitok (formal)

Bearbeiter: Hartmut Kind (inhaltlich)

Dorfentwicklung

